



Das Spiel endet, wenn alle mindestens einmal Pasch gewürfelt haben.

den Woche tatsächlich wieder einmal anziehen.

Aufgabe, ein Kleidungsstück auszuwählen und dieses in der kommen-
Pasch: Wenn zwei gleiche Augenzahlen gewürfelt werden, ist es die

Kleidungsstücke zurück auf den Stapel gelegt.

fällt, darf es dabei ruhig lustig zugehen. Im Anschluss werden die
Kinder-Shirt auf dem Kopf und dem Gürtel als Halskette um den Tisch
Kleidungsstücke bestmöglich präsentiert. Wenn der Papa mit dem
gehört. Dann wird der Parcours durchlaufen und dabei die beiden
Stapeln ein Kleidungsstück auswählen. Dabei ist es egal, wenn es
Fallen zum Beispiel eine 1 und eine 3, dann darf man sich von diesen

Nun kann das Spiel losgehen. Ein Familienmit-
glied beginnt und würfelt mit zwei Würfeln.

Schritt 2

Als nächstes wird eine Laufstrecke bestimmt, beispielsweise einmal
um den Küchentisch und Stalom um die Stühle.

Zahlen von 1 bis 6 zugeteilt. Wenn ihr mögt, beschriftet die Haufen mit
ungefähr gleich große Haufen. Diesen Haufen werden die Würfel-

Gemeinsam sichtet die Familie die Fundstücke und bildet daraus 6

ausgewählt werden.

Auch Schuhe und Kopfbedeckungen können
die schon lange nicht mehr getragen wurden.

Als erstes sucht jedes Familienmitglied aus
seinem Schrank 5-10 Kleidungsstücke aus.

Schritt 1

Fast Fashion – Die Kleidertausch-Staffel

2

Fast Fashion – Die Kleidertausch-Staffel

raus!

Gemeinsam spielerisch
Klimaschutz erleben

Fast Fashion – Die Kleidertausch-Staffel

Bei diesem Schlechtwetterspiel gehen zur
Abwechslung nur eure Klamotten „raus“ aus
dem Kleiderschrank.

Ihr braucht:

2 Würfel



30 min



Drinnen oder bei
trockener Witterung
auch im Garten



2/3



ab 2



Umdrehen und loslegen

1

Schritt 3

Schaut euch zum Abschluss die Kleidungsstücke noch einmal gemeinsam an und bildet Haufen mit:

- Klamotten, die nur vergessen wurden, die man aber noch anziehen kann und mag – diese werden wieder in den Schrank aufgeräumt.
- Kleidungsstücke, die andere vielleicht noch cool finden, die man also weitergeben kann, z.B. weil sie zu klein geworden sind (vielleicht sogar innerhalb der Familie).
- Teile, die abgetragen oder kaputt sind.
- Etc.

Überlegt euch, wie Kleidungsstücke generell sinnvoll weiterverwendet werden können: Flohmarkt, Kleinanzeigen, Kleidertausch, Kleiderspenden? Und wenn gar nichts mehr geht, kann man alte T-Shirts noch zum Basteln oder Fahrradputzen verwenden.



ZUM NACHDENKEN

Warum haben wir überhaupt ungenutzte oder wenig genutzte Kleidungsstücke im Schrank? Überlegt gemeinsam: Welche Einkaufsregeln könnt ihr für euch als Familie aufstellen, damit ihr nur die Kleidungsstücke einkauft, die ihr wirklich braucht und lange tragen werdet?

QUIZ ZUM SPIEL

1. Wie viele Kleidungsstücke kaufen Deutsche durchschnittlich pro Jahr?

- a. 10 Kleidungsstücke pro Jahr
- b. 25 Kleidungsstücke pro Jahr
- c. 45 Kleidungsstücke pro Jahr
- d. 60 Kleidungsstücke pro Jahr

2. Wie viel davon wird so gut wie nie getragen?

- a. 1 von 10 Kleidungsstücken
- b. 1 von 8 Kleidungsstücken
- c. 1 von 5 Kleidungsstücken
- d. 1 von 3 Kleidungsstücken

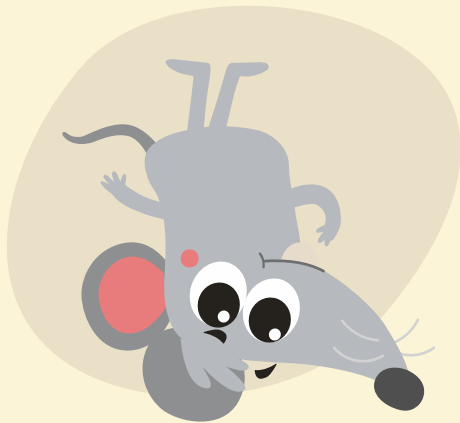
3. Wie können wir nachhaltiger einkaufen?

- a. Nur kaufen, was uns wirklich sehr gut gefällt.
- b. Auf Siegel achten (Bio Qualität, FairFashion etc.).
- c. Nicht jeden Modetrend mitmachen.
- d. Alle Antworten sind richtig.

4. Welche Aussage zu Fast Fashion, also kurzlebiger, billiger Mode ist falsch?

- a. Für die Herstellung der Kleidung wird viel Wasser benötigt.
- b. Fast Fashion ist Mode, mit der man besonders schnell laufen kann.
- c. Pestizide, Chemikalien und Farben verschmutzen die Umwelt.
- d. Näherinnen werden meist schlecht bezahlt.

Lösung: 1 (d), 2 (c), 3 (d), 4 (b)



Universität
Konstanz

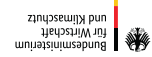


Technische
Universität
München



Gefördert durch:

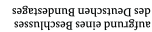
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Kontakt

WWW.GEMEINSAMRAUS.DE

GEMEINSAMRAUS@UNI-KONSTANZ.DE